



# Nachhaltigkeit in der Betriebspraxis

Anforderungen, Konzept und Arbeitshilfen zur Umsetzung

90-Minüter-Nachhaltigkeit NORDMETALL

Online, 29.04.2025

Dipl.-Wirt.Ing. Olaf Eisele





## Unsere Mission

Wir sind das **Forschungsinstitut der Metall- und Elektroindustrie zur Gestaltung der Arbeitswelt**. Wir sind Vordenker, Vernetzer und Vermittler – und unterstützen so die Arbeitgeberverbände und deren Mitgliedsunternehmen.

- Wir schauen voraus, erkennen **Trends** und benennen die arbeitspolitisch und wirtschaftlich relevanten **Bedarfe**.
- Wir verknüpfen Kompetenz in **Arbeitswissenschaft** und **Betriebsorganisation** mit Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis.
- Wir tragen mit unserer praxisorientierten Forschungsarbeit dazu bei, den **Wirtschaftsstandort Deutschland** zu **stärken**.
- Wir **vermitteln** die Erkenntnisse unserer Forschung in Analysen, auf Veranstaltungen und in Publikationen **und helfen**, die **Erkenntnisse, Methoden und Konzepte** in den Betrieben umzusetzen.



# Nachhaltigkeit - Megatrend der 2020er



<https://greenmaya.jimdo.com/archiv/m%C3%A4rz>



UTOPIA.de  
Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Projekt der Outdoor-Marke Mammut



Tagesschau  
[IKEA und Nachhaltigkeit: Kindermöbel aus Urwaldholz?](#) | [tagesschau.de](http://tagesschau.de)



Süddeutsche Zeitung  
Wirtschaft engagiert sich für mehr Nachhaltigkeit

Google Nachhaltigkeit Was bedeutet Nachhaltigkeit? X

Alle Bilder News Videos Bücher Mehr Suchfilter

Ungefähr 81.300.000 Ergebnisse (0,43 Sekunden)



<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/schueler-proteste-schwaenzen-fuer-eine-bessere-welt-1.4313526>

Davos 2020  
**Kann uns der Kapitalismus noch retten?**

Eine Kolumne von **Henrik Müller**

Beim Weltwirtschaftsforum wird sich diese Woche alles um Klima und U drehen. Aus einem politisch-moralischen Problem wird ein ökonomische die Kapitalmärkte wachen auf. Wenn das mal gut geht.

19.01.2020, 06:54 Uhr

## Schlagzeilen

t-online.  
Nachrichten für Deutschland

t-online.  
Textilforschungsinstitut erhält Zentrum für Nachhaltigkeit

vor 1 Stunde



Die Zeit  
Nachhaltigkeit: Bauen mit Pilzen | ZEIT ONLINE

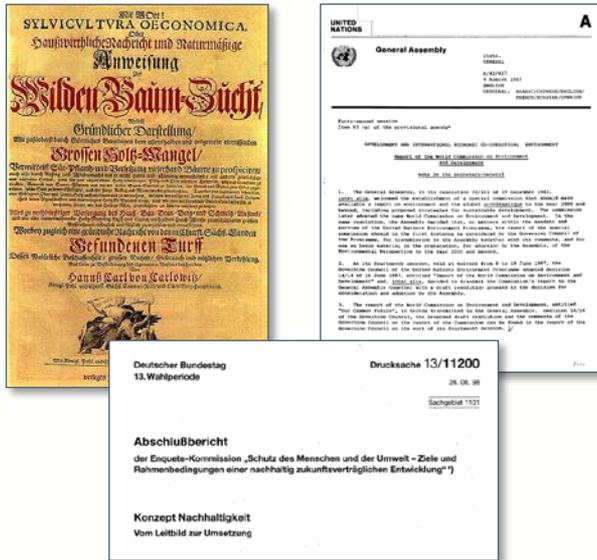
vor 22 Stunden



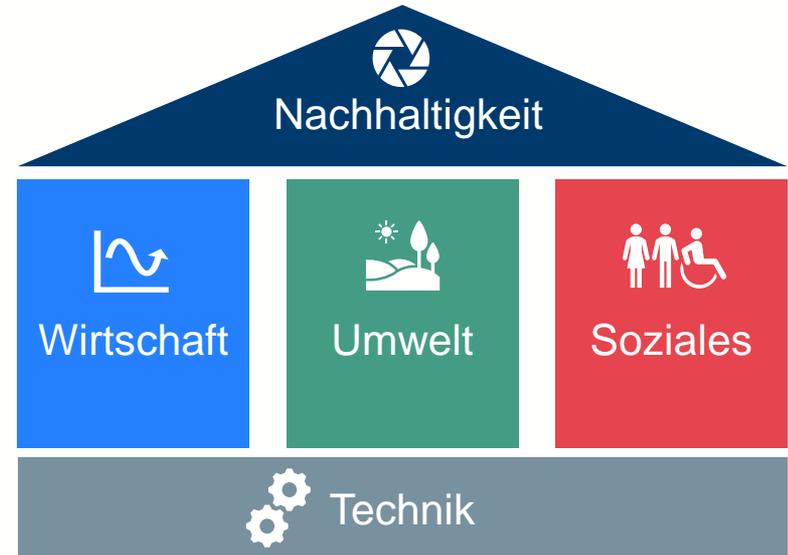
WAZ  
[Warum Wasserstoffautos im Rennen zur Nachhaltigkeit siegen](#)

vor 22 Stunden

# Definitionen von Nachhaltigkeit



Drei-Säulen-Modell ergänzt um Technik als Fundament (ifaa, 2020).



**Hans Carl von Carlowitz (1713):** Für eine „nachhaltende“ Nutzung der Wälder, sollte immer nur so viel Holz geschlagen werden, wie durch Wiederaufforstung nachwachsen kann.

**Vereinte Nationen (1987):** Denken und Handeln, dass die Lebenssituation heutiger Generationen verbessert, ohne die Zukunftsperspektive folgender Generationen zu verschlechtern.

**Enquete-Kommission (1998):** Politik, deren Ziel die gleichwertige und gleichberechtigte Sicherstellung und Verbesserung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Leistungsfähigkeit ist.

# Anforderungen zur Nachhaltigkeit an Betriebe



Erklärung



Bericht



Audit



Zertifikat



Rating



### UN Global Compact – 4 Themenbereiche, 10 Prinzipien ifaa

**MENSCHENRECHTE & ARBEITSSCHUTZ**  
Das UNCG fordert Unternehmen dazu, ihre Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte zu übernehmen und Schritte für präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden.

**Umwelt & Klima**  
Das UNCG fordert die Unternehmen dazu, die Auswirkungen der Umwelt- und Klimawandel zu berücksichtigen und die Förderung von Innovationen zu unterstützen.

**KORRUPTIONSPRÄVENTION**  
Das UNCG fordert die Unternehmen dazu, die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu unterstützen.

**REPORTING**  
Das UNCG fordert die Unternehmen dazu, die Auswirkungen der Nachhaltigkeit zu berichten und diese im Geschäftsbericht zu veröffentlichen.

**SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS**  
Das UNCG fordert die Unternehmen dazu, die Sustainable Development Goals (SDGs) zu unterstützen und diese in ihren Geschäftsberichten zu veröffentlichen.

**JAHRESBEITRAG**

- 17.500 teilnehmende Unternehmen und Organisationen weltweit
- 170 Länder mit 70 lokalen Netzwerken
- 720+ Teilnehmende in Deutschland
- 660+ Business Teilnehmende in DE

### Deutscher Nachhaltigkeitskodex – 20 Kriterien ifaa

Wurde 2011 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als branchenübergreifendes Rahmenwerk unabhängig von Größe als **freiwilliger Mindeststandard** für die **Berichterstattung** zum Nachhaltigkeitsmanagement entwickelt.

Nachhaltigkeitskonzept		Nachhaltigkeitsaspekte	
Strategie (ENI Artikel 1-4)	Prozessmanagement (ENI Artikel 5-16)	Umwelt (ENI Artikel 11-13)	Gesellschaft (ENI Artikel 14-20)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategische Analysen und Maßnahmen</li> <li>Wesentlichkeit</li> <li>Ziele</li> <li>Teile der Wertschöpfungskette</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verantwortung</li> <li>Regeln und Prozess</li> <li>Audits</li> <li>Abschließsysteme</li> <li>Innovations- und Produktmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stanzgeschlossene natürliche Ressourcen</li> <li>Ressourcenmanagement</li> <li>Klimawirksame Emissionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsbedingungen</li> <li>Chancengerechtigkeit</li> <li>Qualifizierung</li> <li>Menschenrechte</li> <li>Geldtransparenz</li> <li>Politische Einflussnahme</li> <li>Geschäftszusammenhänge</li> </ul>

Wichtige 100 Schlüsselkriterien

### Global Reporting Initiative – 6 Standards

**GRI 101** – Universelle Standards  
Ausgangspunkt bei der Anwendung der GRI-Standards

**GRI 102** – Allgemeine Angaben  
Für die Offenlegung von allgemeinen Informationen über eine Organisation

**GRI 103** – Themenspezifische Angaben  
Für die Offenlegung des wesentlichen Themas

**Themenspezifische Standards**  
GRI 200, GRI 300, GRI 400  
Diese Standards stehen für spezifische Angaben zu jedem wesentlichen Thema zur Auswahl.

- Internationaler Standard Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Enthält Leitlinien für die Erstellung von Berichten zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten
- Es gibt drei universelle Standards, die für jede Organisation gelten (101, 102, 103)
- Danach wählt die Organisation themenspezifische GRI-Standards zu ihren wesentlichen Themen aus: 200er-Reihe (7 ökonomische Themen), 300er-Reihe (9 ökologische Themen), 400er-Reihe (19 soziale Themen).

### Ecovadis – 4 Themenfelder, 21 Kriterien

**SILVER 2021 ecovadis Sustainability Rating**

**55/100** Prozentrang

Verteilung der Gesamtbewertungen

Themenpunktzahl-Vergleich

KLIMASCHUTZ (ENI Artikel 11-13)

Umwelt (ENI Artikel 11-13)

Gesellschaft (ENI Artikel 14-20)

# Rechtliche Anforderungen an Unternehmen

BlmSchG EDL-G RoHS  
GefStoffV  
KrWG UmweltHG  
GGBeFg REACH  
Elektro-G



ProdSV ProdHaftG TRGS  
GG EnEV WHG  
HGB WEEE VerpG



BetrSichV BetrVG  
ArbZG ASiG  
ArbStättV BetrSichV  
ArbSchG



SGB JArbSchG  
AGG DS-GVO  
BGB  
KorrBekG GeschGehG

# ifaa-Faktenblätter zu EU-Berichtspflichten

Zahlen | Daten | Fakten
ifaa

04. März 2025

## CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

### Berichtspflicht zur Nachhaltigkeit für Unternehmen

«Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)» steht für eine Richtlinie der Europäischen Union (EU) vom 14. Dezember 2022, die unter der Nummer 2022/2464 geführt wird [8]. Sie verpflichtet alle Mitgliedsstaaten der EU auf nationaler Ebene die zur Umsetzung der CSRD erforderlichen Gesetz und Vorschriften bis zum 6. Juli 2024 in Kraft zu setzen. In Deutschland erfolgt dies durch ein CSRD-Umsetzungsgesetz und die Anpassung verschiedener Gesetz, insbesondere im Handelsgesetzbuch (HGB). Stand Dezember 2024 war dies noch nicht final von der Regierung verabschiedet [1]. Durch die CSRD werden nach Art und Größe definierte Unternehmen dazu verpflichtet, ergänzend zum finanziellen Lagebericht, auch über nicht-finanzielle Themen, die sogenannten ESG-Themen (Environment, Social, Governance), zu berichten (Abbildung 1).

**Hintergrund**  
Die CSRD ist Teil eines umfangreichen Regulierungsprogramms in der EU zur Transformation der europäischen Wirtschaft im Hinblick auf umwelt- und sozialpolitische Ziele. Die CSRD reicht sich eine Vielzahl von bereits umgesetzten oder noch geplanten Regulierungsmaßnahmen mit Nachweis- und Berichtspflichten für Unternehmen ein (z. B. Taxonomie, ETS, CBAM, EUDR, CSDDD, GCD, NZA, CMA, SCIP, SFDR, EPREL, WEEF, IED). Die CSRD

erweitert und detailliert eine vorher gültige Berichtspflicht mit der Bezeichnung Non-Financial Reporting Directive (NFRD). Diese ließ Freiräume bei der inhaltlichen Gestaltung zu und war nur für ausgewählte, kapitalmarktorientierte Unternehmen von öffentlichem Interesse verbindlich [4].

**Ziele**  
Ziel der CSRD ist die Umsetzung von politischen Zielen in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmenspolitik (Governance). Dies wird an den vorgeschriebenen Themen (ESG) für die Berichterstattung sichtbar. Das in den letzten Jahren politisch mit höchster Priorität verfolgte Umweltziel ist der Klimaschutz, für den die Wirtschaft in der EU bis 2050 klimaneutral sein soll. Hierzu wurde von der EU mit der Verordnung 2021/1119 das sogenannte «Europäische Klimagesetz» [7] erlassen und das Megaprojekt «European Green Deal» initiiert. Der Klimaschutz hat deshalb auch in der CSRD einen besonderen Stellenwert. Die sozialpolitischen Ziele der CSRD liegen entsprechend den detaillierten Themen und Datenpunkten beizugewinnen in der Förderung der Rechte von bestimmten Interessengruppen die durch spezifische Merkmale charakterisiert sind, z. B. Alter (Kinder), Geschlecht (Frauen), Herkunft (Indigene), Orientierung (Diverse), Geschlechtstypen (Minderheiten) sowie beruflicher

**Alle großen Unternehmen\* mit:**  
Beschäftigte > 250  
Nettoumsatz > 50 Mio. Euro  
Bilanzsumme > 25 Mio. Euro

\* Kriterien müssen erfüllt sein

**Abgabe 1. CSRD-Bericht**  
Anfang 2026 für 2025

**Vorgabe von Berichtsstandards (ESRS)**

**Bestandteil jährlicher Geschäftsberichte**

**Externe Prüfungen (Wirtschaftsprüfung)**

**Digitales Berichtsformat (ESEF, ESAP)**

**Abbildung 1: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)**

<https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/zahlendatenfakten/zdf-csrd>

Zahlen | Daten | Fakten
ifaa

04. März 2025

## CARBON BORDER ADJUSTMENT MECHANISM (CBAM)

### Berichts-, Melde- und Ausgleichspflicht für EU-Importe

**Definition**  
Der Begriff «Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)» steht für eine Verordnung der Europäischen Union (EU), die unter der Nummer 2023/3616 ab Oktober 2023 gültig ist [1]. Er bedeutet übersetzt Kohlenstoff-Grenz-Ausgleichs-Mechanismus. Der Begriff leitet sich aus der politischen Zielsetzung der Verordnung ab. Diese besteht in der Schaffung eines finanziellen Ausgleichs für die unterschiedlich hohen CO<sub>2</sub>-Abgaben innerhalb und außerhalb des EU-Wirtschaftsraums [1, 2, 3, 8]. Durch CBAM werden für bestimmte Waren CO<sub>2</sub>-Abgaben bei der Einfuhr in die EU bilanziell, die vom Importeur durch den Kauf von Zertifikaten zu entrichten sind (Abbildung 1).

**Hintergrund**  
Um die politischen Klimaschutzziele zu erreichen, wurde im Jahr 2005 in der EU ein Emissionshandelssystem mit der Abkürzung EU-ETS (European Union – Emission Trading System) initiiert. Durch das EU-ETS werden CO<sub>2</sub>-Emissionen von Energie- und Industrieanlagen mit Kosten belegt, wodurch ein wirtschaftlicher Anreiz zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen geschaffen werden soll. Vertreter der EU legen hierzu politisch eine verbindliche Obergrenze (Cap) fest, bis zu dessen Höhe CO<sub>2</sub> emittiert werden darf. Für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die ein Unternehmen darüber hinaus emittiert, muss es eine kostenpflichtige Emissionsberechtigung (EUA – European Union Allowance) in Form von ETS-Zertifikaten erwerben. Die Kosten für diese Emissionszertifikate fließen bei Waren, die innerhalb der EU hergestellt werden, zu einer Erhöhung der Herstellkosten. Gegenüber Unternehmen, die außerhalb der EU Waren ohne solche Abgaben herstellen, ergibt sich durch das EU-ETS für europäische Unternehmen ein Kostenvorteil im internationalen Wettbewerb. Um diesen auf dem EU-EIS auszugleichen, wird mit dem CBAM eine zum EU-ETS ergänzende Regulierung eingeführt.

**Abbildung 1: Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) |** Quelle: \*Arbeitswissenschaft.net

<https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/zahlendatenfakten/cbam>

Zahlen | Daten | Fakten
ifaa

04. März 2025

## EU-TAXONOMIE

### Berichtspflicht zur ökologischen Nachhaltigkeit

**Definition**  
Der Begriff Taxonomie hat seinen Ursprung in der griechischen Sprache und steht allgemein für eine geordnete Ordnung (Taxis = Ordnung, nomos = Gesetz). Durch eine Taxonomie wird ein hierarchisches Ordnungssystem definiert mit dem Einzelobjekte nach festgelegten Kriterien und Regeln zu Klassen und Kategorien zusammengefasst werden können. Dadurch erlauben sie summarische Aussagen zu bestimmten Themen. Taxonomien existieren in unterschiedlichen Wissenschaftszweigen (z. B. Biologie, Psychologie). Die Europäische Union (EU) hat mit der EU-Taxonomie ein System zur Klassifikation und Bewertung von wirtschaftlichen Aktivitäten bezogen auf ihre ökologische Nachhaltigkeit geschaffen. Mit diesem wird summarisch die Klimafürsorglichkeit von Unternehmen mit den Umweltzielen der EU als wichtiger Anteil der finanziellen Betriebskennzahlen zu Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben in Prozent ausgedrückt (Abbildung 1).

**Hintergrund**  
Die EU-Taxonomie ist Bestandteil eines umfangreichen Regulierungssystems zur Transformation der europäischen Wirtschaft im Hinblick auf umwelt- und sozialpolitische Ziele. Die EU-Taxonomie reht sich in eine Vielzahl von bereits umgesetzten oder noch geplanten EU-Vorschlägen mit Nachweis- und Berichtspflichten für Unternehmen ein (z. B. SFDR, CSRD, CBAM, EUDR, CSDDD, GCD, NZA, CMA, SCIP, SFDR, EPREL, IED). Die EU-Taxonomie-Verordnung (EU Tax-Vo) soll neben der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) und der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) eine der Säulen der Sustainable Finance Strategie der EU bilden. Sie sollen Finanzströme auf den europäischen Kapitalmärkten in Unternehmen lenken, die konform zu den umwelt- und sozialpolitischen Zielen der EU agieren.

**Ziele**  
Ziel der EU-Taxonomie ist die Umsetzung von umweltspezifischen Zielen der EU. Die Umweltziele der EU lassen sich sechs übergeordneten Themenfeldern zuordnen:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Wasser- und Meeresressourcen
4. Kreislaufwirtschaft
5. Umweltschonung
6. Biodiversität und Ökosysteme

Diese Themenfelder sind auch in den EU-Vorgaben für Nachhaltigkeitsberichte gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) aufgeführt. Die EU-Taxonomie definiert in diesem Kontext drei Kennzahlen mit deren die «Umweltleistung»

Umsatzerlöse

25 %

Investitionsausgaben (CapEx)

24 %

Betriebsausgaben (OpEx)

17 %

**Abbildung 1: Kennzahlen EU-Taxonomie**

<https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/zahlendatenfakten/eu-taxonomie>

The screenshot shows a website header with a search bar and navigation links: 'SeminarBot', 'Online-Weiterbildung', 'Präsenz-Weiterbildung', and 'Produkte'. The logo 'VERLAG DASHÖFER' is in the top left. The main image features the European Union flag in front of a modern building. The article title is 'Europa braucht eine Bürokratiewende durch ein schlankes Management', dated 22.11.2024, with the source cited as 'Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)'.

## Merkmale und Folgen von Bürokratie

Bürokratie umfasst Administrations- und Verwaltungstätigkeiten, die Ressourcen (Arbeitskraft, Arbeitsmittel, Material, Energie) verbrauchen, ohne einen realen Mehrwert für Kunden zu erzeugen. Durch zusätzlichen Ressourcenverbrauch führt sie zu höheren Preisen für Produkte und Dienstleistungen.

Bürokratie entsteht in erster Linie durch politisch gewollte Regulierung sowie Dokumentations-, Nachweis- und Berichtspflichten. Diese können Unternehmen (z. B. EU-Taxonomie, EU-ETS, CBAM, CSRD, EUDR, CSDDD, GCD, Entgelttransparenzrichtlinie, EDL-G, LkSG) aber auch Privatpersonen (z. B. Grundsteuererklärung, GEG) treffen. Bürokratie bedeutet für die Betroffenen eine zusätzliche Arbeitsbelastung. Sie wirkt sich negativ auf die Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit von Menschen aus, wenn sie als unnötig, zu umfangreich, zu kompliziert oder nicht leistungsfähig empfunden wird.

Bürokratie bindet die Arbeitsleistung knapper, wertvoller Arbeitskräfte und verstärkt durch Fehlallokation von Fachkräften den [Fachkräftemangel](#) in direkt wertschöpfenden Bereichen.

Bürokratie kostet in Deutschland pro Jahr gemäß einer aktuellen Studie des ifo Instituts 146 Milliarden Euro an Wirtschaftsleistung ([Bürokratie in Deutschland kostet jährlich 146 Milliarden Euro an Wirtschaftsleistung](#) | [Pressemitteilung](#) | [ifo Institut](#)).

## Bürokratieabbau mit einfachen Prinzipien und Methoden

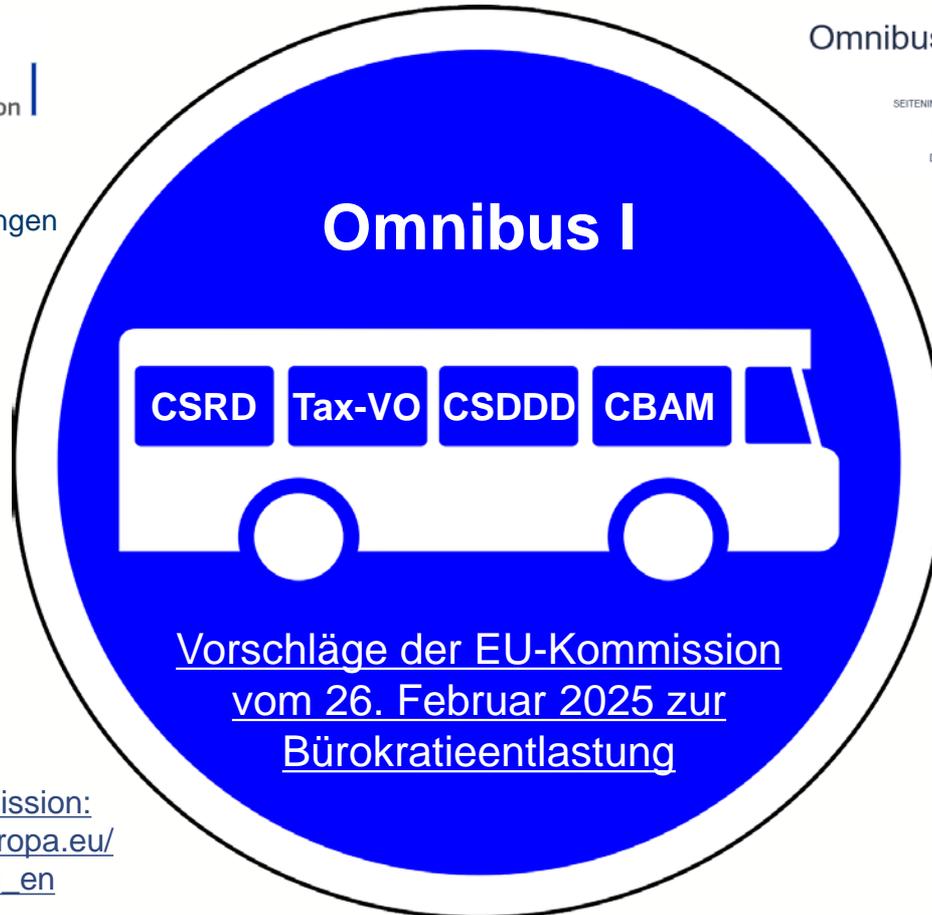
Wenn die negativen Merkmale und Folgen von Bürokratie anerkannt und als Problem gesehen werden, stellt sich nicht mehr die Frage ob, sondern nur noch wie Bürokratie reduziert werden kann. Zur Lösung dieses Problems bieten sich beispielsweise das EVA-Prinzip und die 5S-Methode an. „Die Anwendung erfordert keine Künstliche Intelligenz (KI), sondern lediglich gesunden Menschenverstand (GMV). Sie ist mit einfachen Mitteln ohne hohe Investitionen und Ausgaben möglich“, erklärt Eisele.

[Europa braucht eine Bürokratiewende durch ein schlankes Management](#) | [www.dashoefer.de](http://www.dashoefer.de)

# Omnibus-Initiative – Schritt in die richtige Richtung!



4 EU-Berichtspflichten  
15 Richtlinien/Verordnungen  
1.400 Seiten



Vorschläge EU-Kommission:  
[https://commission.europa.eu/publications/omnibus-i\\_en](https://commission.europa.eu/publications/omnibus-i_en)

Omnibus I 6 Dokumente mit 237 Seiten

SEITENINHALTE

Details  
Dateien

## Details

Veröffentlichungsdatum 26. Februar 2025

Autor Generalsekretariat

26. FEBRUAR 2025  
Omnibus I - KOM(2025)80 23 Seiten  
Englisch (285,43 KB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

26. FEBRUAR 2025  
Omnibus I - KOM(2025)81 52 Seiten  
Englisch (504,67 KB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

26. FEBRUAR 2025  
Omnibus I - KOM(2025)87 67 Seiten  
Englisch (1,35 MB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

26. FEBRUAR 2025  
Omnibus I - KOM(2025)87 - Anhänge 3 Seiten  
Englisch (164,15 KB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

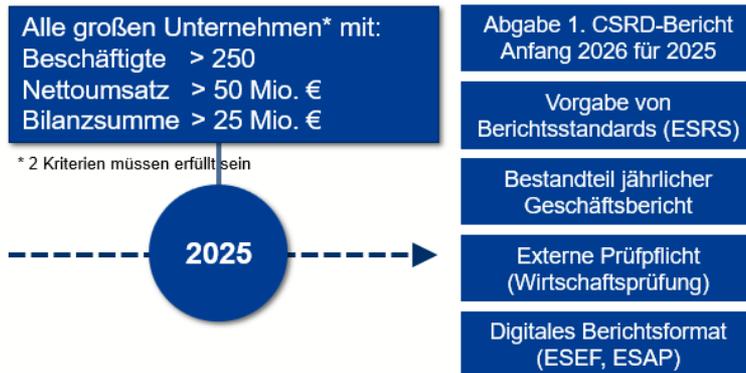
26. FEBRUAR 2025  
Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen Begleitdokumente zu den Dokumenten KOM(2025) 80 - KOM(2025) 81 56 Seiten  
Englisch (631,37 KB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

26. FEBRUAR 2025  
Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen Begleitdokument zum Dokument KOM(2025) 87 36 Seiten  
Englisch (627,17 KB - PDF) [Vorschau](#) [Herunterladen](#)

# Kommissionsvorschläge zur Änderung der CSRD



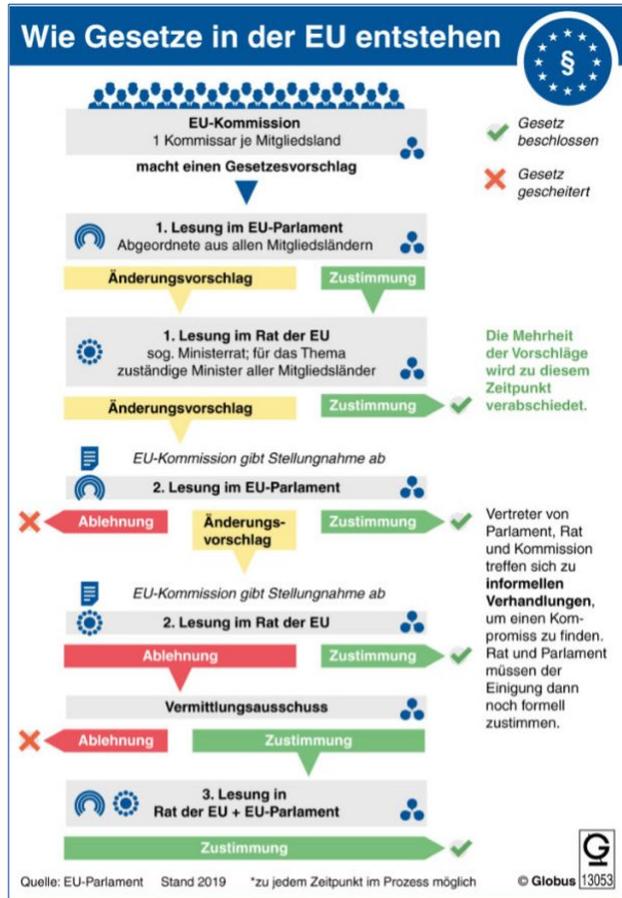
Aktueller Stand:



Wesentliche Änderungsvorschläge zur CSRD:

- **Zeitliche Verschiebung** („Stop-the-clock“)  
Berichtspflicht für erstmalig betroffene Unternehmen um zwei Jahre, d.h. erstmalige Berichterstattung im Jahr 2028 für das Geschäftsjahr **2027**.
- Einschränkung des Anwenderkreis auf Unternehmen mit mehr als **1.000 Mitarbeitern und 50 Mio. Euro Nettoumsatz oder 25 Mio. Euro Bilanzsumme**.
- Vereinfachung der vorgegebenen Berichtsstandards (ESRS) für Nachhaltigkeitsberichte durch **Reduktion der Datenpunkte** um 70%.
- Beschränkung der externen Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch Wirtschaftsprüfer.
- Umfangreiche Abfragen in Lieferkette, die über Inhalte den freiwilligen, einfachen VSME-Standard für KMU hinausgehen, sollen verboten werden.

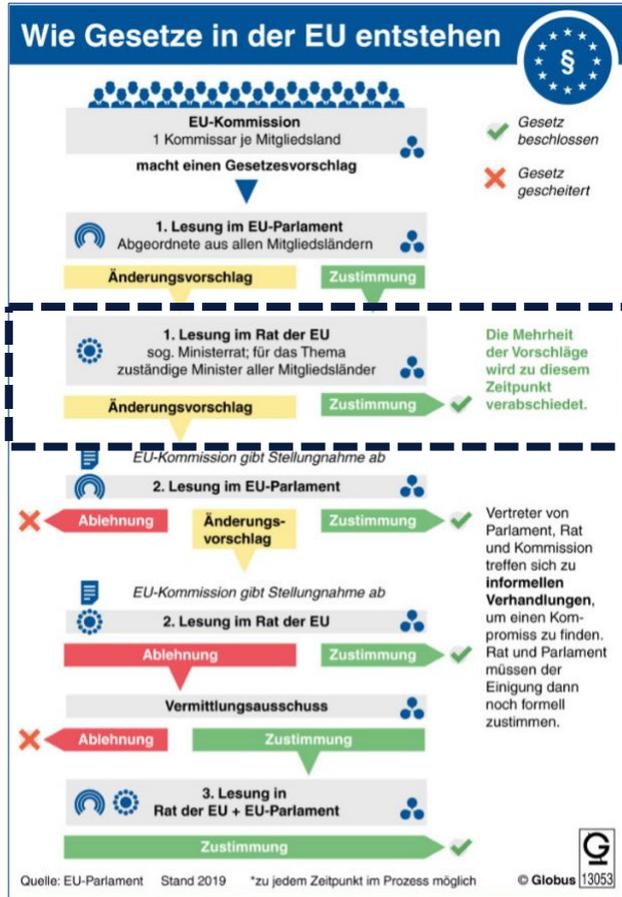
# Wie geht es weiter mit den EU-Berichtspflichten?



- Die vorgeschlagene Verschiebung von CSRD und EU-Taxonomie soll laut EU-Kommission schnell entschieden werden und kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit.
- Bei den inhaltlich im Detail vorgeschlagenen Änderungen sowie Vereinfachungen ist mit Widerstand von Interessengruppen und damit evtl. längeren Entscheidungsprozessen zu rechnen.
- Eine kurzfristige Umsetzung aller Vorschläge ohne Änderungen ist eher unwahrscheinlich.
- Bis zur finalen Entscheidung und rechtskräftigen Änderung gelten die veröffentlichten Richtlinien und Verordnungen (NFRD, CSRD, Tax-VO, CBAM, CSDDD).
- Da in Deutschland noch kein CSRD-Umsetzungsgesetz existiert und dies vermutlich nicht mehr vor Änderung der CSRD kommt, gilt hier bis auf weiteres noch das RL-UG zur NFRD und die Gesetze im § 289b HGB für Kapitalgesellschaften mit > 500 Beschäftigten.
- LSME sowie Leitfäden und Datenpunkte der EFRAG sind aus jetziger Sicht überholt und nicht mehr sinnvoll.
- Die Wesentlichkeitsanalyse soll grundsätzlich Bestandteil der geänderten CSRD bleiben, wird aber ggf. inhaltlich angepasst.

Quelle: <https://www.europaimunterricht.de/organe-institutionen>

# Aktueller Stand Omnibusvorschläge



**ZDH**    Themen und Positionen    Über uns    Daten und Fakten    Presse

Start > Über uns > Bereich Europapolitik > Europa aktuell

16.04.2025

## Rat stimmt für Verschiebung ("Stop the Clock") bei Omnibus 1

Der Rat hat am 14. April formal dem Vorschlag zur Verschiebung der EU-Regeln zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (CS3D) zugestimmt (sogenannte "Stop-the-clock"-Richtlinie).

**Bereich Europapolitik**

Der Rat hat am 14. April formal dem **Vorschlag zur Verschiebung der EU-Regeln zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) und Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (CS3D)** zugestimmt (sogenannte "Stop-the-clock"-Richtlinie).

Quelle: [Rat stimmt für Verschiebung \("Stop the Clock"\) bei Omnibus 1 | ZDH](https://www.zdh.ch/de/aktuelle-ereignisse/rat-stimmt-fuer-verschiebung-stop-the-clock-bei-omnibus-1)

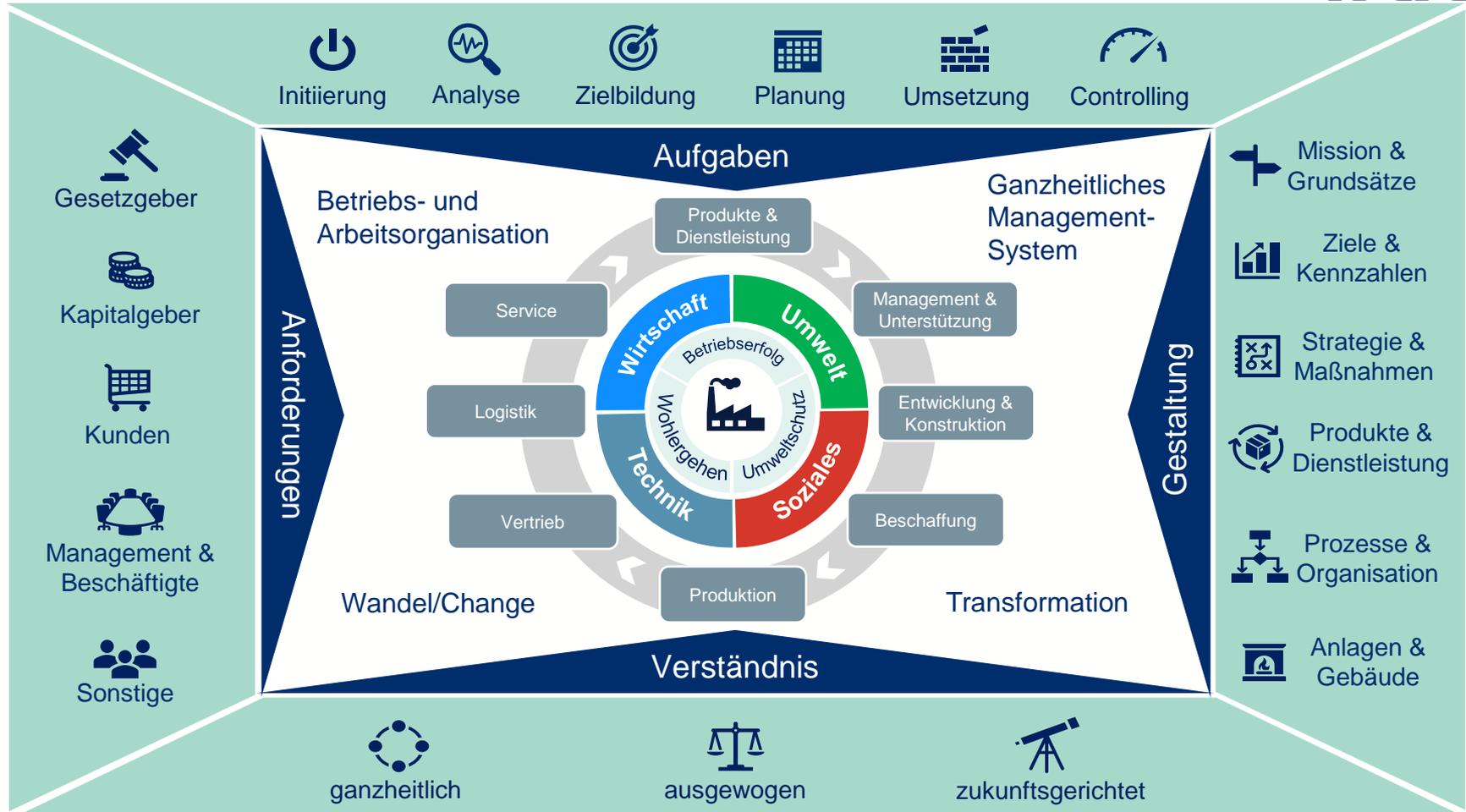
Quelle: <https://www.europaimunterricht.de/organe-institutionen>

**ifaa-Ansatz:** Managementkonzept und Arbeitshilfen (z. B. Wesentlichkeitsanalyse) des ifaa zur Nachhaltigkeit sind CSRD-unabhängig. Sie sind bewusst offen für eine betriebsspezifische Anpassung sowie veränderliche Anforderungen!



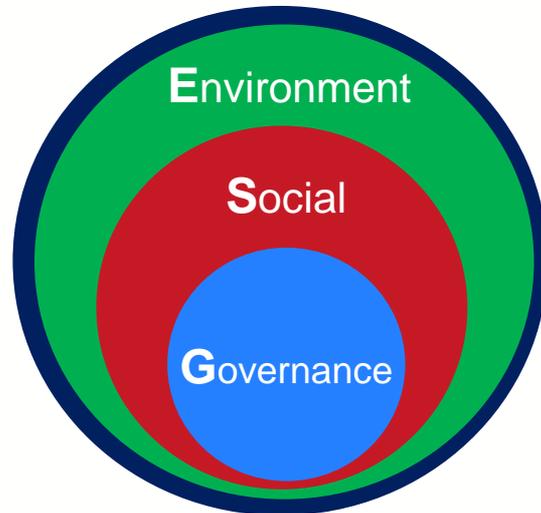
- ✓ **Konformität:** Möglichkeit zur Erfüllung von rechtlichen (z. B. CSRD) und normativen Anforderungen (z. B. ISO, GRI), wenn gewünscht.
- ✓ **Ganzheitlichkeit:** Berücksichtigung aller für den Unternehmenserfolg relevanten Dimensionen (Wirtschaft, Umwelt, Soziales, Technik).
- ✓ **Offenheit:** Möglichkeit zur Anpassung an betriebsspezifische Bedürfnisse sowie Veränderung von internen und externen Anforderungen (z. B. neue Unternehmenssituation oder Gesetze).
- ✓ **Machbarkeit:** Möglichkeit zur Anpassung von Komplexitäts- und Detaillierungsgrad sowie Aufwand an die betrieblich verfügbaren Ressourcen (z. B. KMU).
- ✓ **Einfachheit:** Strukturierter, klarer Ablauf mit verständlicher Anleitung und unterstützenden Arbeitshilfen zur praktischen Durchführung.

# Übersicht und Elemente ifaa-Managementkonzept



# Verständnis von Nachhaltigkeit im Betrieb

ESG-Modell

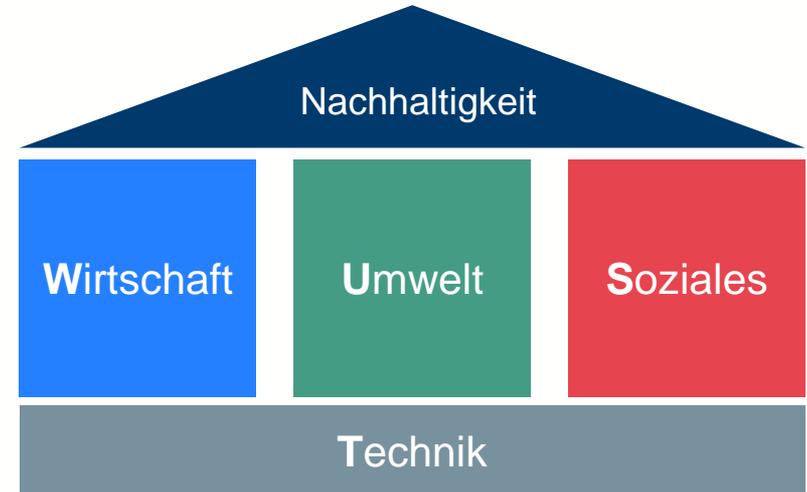


Erfüllung politisch definierter Umwelt- und Sozialziele und daraus abgeleiteter Managementanforderungen.

## Managementzweck:

*Aufgabe des Managements ist die Umsetzung politischer Umwelt- und Sozialziele sowie definierter Governancepflichten (z. B. gemäß CSRD/ESRS).*

WUST-Modell



Erfüllung von betriebsspezifisch definierten Wirtschafts-, Umwelt-, Sozial- und Technikzielen.

## Managementzweck:

*Aufgabe des Managements ist die Umsetzung von Zielen zur nachhaltigen Existenz- und Erfolgssicherung des Unternehmens.*

# Definition Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

**Betrieb:** Organisationseinheit, die durch Kombination von Ressourcen einen Kundenbedarf an Gütern und Dienstleistungen deckt.

**Nachhaltigkeit:** Zukunftsorientierte ökologische, ökonomische, soziale und technische Eigenschaften und Leistungsfähigkeit.

**Management:** Zielgerichtete Organisation, Planung und Steuerung.



## Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement:

Systematische Organisation, Planung und Steuerung einer zukunftsorientierten Verbesserung der betrieblichen Eigenschaften und Leistungsfähigkeit bezogen auf Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz, Sozialverantwortung sowie Technikeinsatz, mit dem Ziel die Existenz und den Erfolg eines Unternehmens langfristig zu sichern. (eigene Definition in Anlehnung an 3-Säulen-Modell ergänzt um Technik)

# Praxisbeispiel für Verständnis von Nachhaltigkeit

## Echte Nachhaltigkeit: Der mehrdimensionale Ansatz von MANN+HUMMEL

Die Standarddefinitionen von Nachhaltigkeit umfassen die folgenden **drei Dimensionen**:



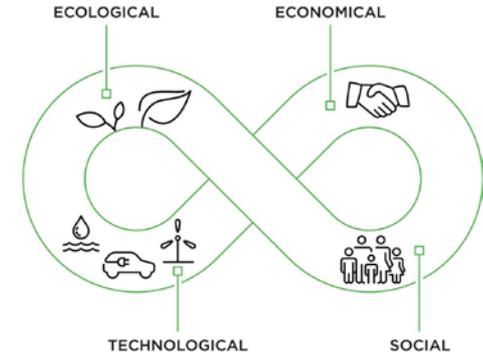
Ökologisch



Wirtschaftlich



Sozial



Das Streben nach Nachhaltigkeit ist kein Luxus, sondern eine absolute Notwendigkeit, um unternehmerisches Handeln mit sozialem und ökologischem Fortschritt zu verbinden. Nachhaltigkeit umfasst traditionell **drei Dimensionen**: ökologisch, ökonomisch und sozial. Wir bei MANN+HUMMEL glauben jedoch, dass Nachhaltigkeit viel mehr ist als das. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Dimension der Technologie - in unserem Fall Filtrationslösungen - ein Schlüsselement für mehr Nachhaltigkeit ist. Wir sehen daher Filtration als **die vierte Dimension der Nachhaltigkeit**.

Wir sind führend in Sachen greifbarer Nachhaltigkeit und bieten fortschrittliche Filter und Filtersysteme, die dazu beitragen, Abfälle zu reinigen, Ressourcen zu verarbeiten, die menschliche Gesundheit zu schützen, eine sauberere Mobilität zu fördern und die industrielle Leistung zu verbessern.

Quelle: Nachhaltigkeit bedeutet bei MANN+HUMMEL Verantwortung

# Anforderungen zur Nachhaltigkeit an Unternehmen

## Anspruchsgruppen



Gesetzgeber

- EU
- Staat
- Bundesland



Kapitalgeber

- Inhaber
- Investoren
- Kreditgeber



Kunden

- Verarbeitung
- Handel
- Konsum



Führung & Beschäftigte

- Management
- Beschäftigte
- Leihpersonal



Sonstige

- Vereine
- Stiftungen
- NGOs

Wirtschaft

Anforderungen

Technik

Umwelt

Soziales

relevante Themen?



betriebsindividuelle  
Wesentlichkeitsanalyse!

# Betriebliches Anforderungsprofil



Nachhaltigkeitsanforderungen						
Unternehmen: <input type="text" value="Beispielunternehmen"/>		Datum: <input type="text" value="05.12.2023"/>				
Anspruchsgruppe	Einfluss und Bedeutung Anspruchsgruppe					Anforderungen zur Nachhaltigkeit
	sehr gering	gering	mittel	hoch	sehr hoch	
Gesetzgeber (EU, Staat, Land, Stadt, Gemeinde)					x	CSRD, CBAM, LkSG, EDL-G
Kapitalgeber (Gesellschafter, Inhaber)					x	Nachhaltigkeitsstrategie
Kapitalgeber (Aktionäre, Investoren, Banken)			x			Nachhaltigkeitsnachweis/-berichte
Kunden (Gruppen mit homogenen Anforderungen)				x		Daten zu Product-Carbon-Footprint
Kunden (Einzelkunden mit hohem Umsatzanteil)					x	Nachhaltigkeitsnachweis, Rating (EcoVadis)
Management & Beschäftigte (Führungskräfte)					x	Nachhaltigkeitsziele/-strategien, Richtlinien, Incentives
Management & Beschäftigte (Beschäftigte)					x	Klimaschutz, Arbeits-/Gesundheitsschutz, Einkommen
Sonstige (Geschäftspartner, Lieferanten)		x				
Sonstige (Belegschaftsangehörige)		x				
Sonstige (Gewerkschaften)		x				
Sonstige (Nachbarschaft, Anwohner)			x			Umfeldsicherheit, Umweltschutz, Verkehr/Lärm
Sonstige (Verbände, Vereine, Aktivisten, NGO)	x					
Sonstige (Medien, Zeitung, Fernsehen, Internet)	x					

# Aufgaben zur praktischen Umsetzung

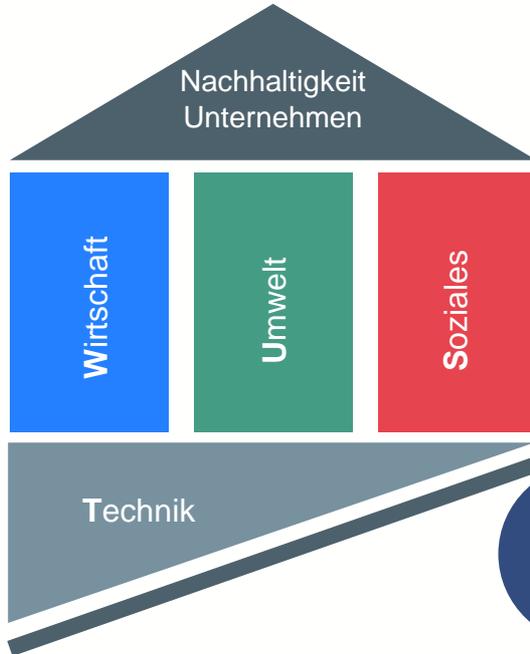


# Gestaltung von Nachhaltigkeit im Betrieb

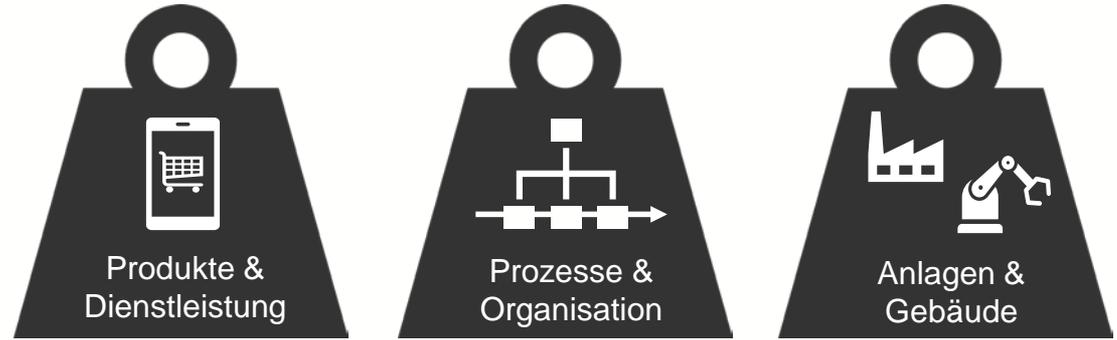


# Das 3 x 3 von Nachhaltigkeit im Betrieb

Was:



Wo:



3 x 3

Wie:



**Ressourcenreduzierung**  
(Verschwendungsvermeidung)



**Ressourcenaustausch**  
(Einsatz unkritischer Ressourcen)



**Reengineering**  
(Neu-/Umgestaltung)

# Wichtig für Erfolg: Ausgewogenheit und Realismus!

*Gestaltung ausgewogene und realistische Ziele (Sustainability Balanced Scorecard)*



## Wirtschaft

- Rentabilität und Betriebserfolg
- Produktivität und Flexibilität
- Produkt- und Prozessqualität



## Technik

- Einsatz bester verfügbarer Technik
- Nutzung innovativer Technologien
- Sicherung technisches Know-how



## Umwelt

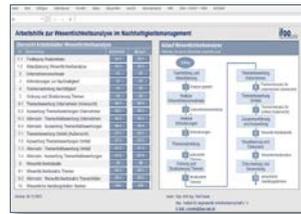
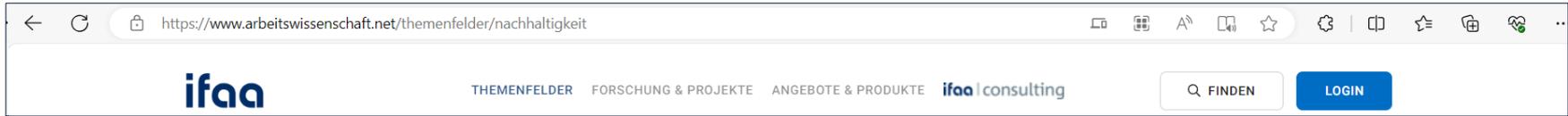
- Reduzierung Ressourcenverbrauch
- Vermeidung schädlicher Emissionen
- Minimierung Abfälle/Abwasser



## Soziales

- Schutz der Rechte & Gesundheit
- Sicherung der Existenz
- Verbesserung der Zufriedenheit

# Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung



<https://www.arbeitswissenschaft.net/themenfelder/nachhaltigkeit>

# Beispiel Arbeitshilfe zur Wesentlichkeitsanalyse

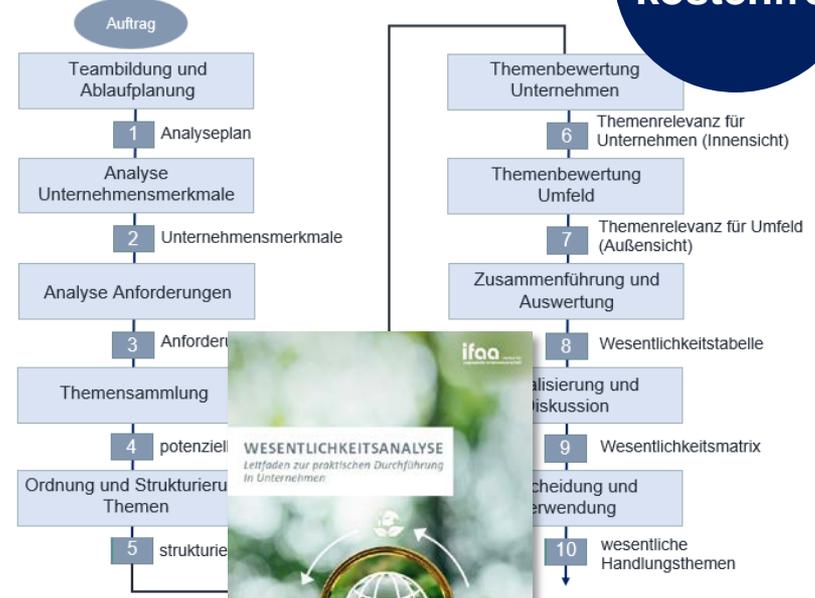
## Arbeitshilfe zur Wesentlichkeitsanalyse im Nachhaltigkeitsmanagement

Hinweis: Zur Benutzung der Arbeitshilfe existiert ein Leitfaden "Wesentlichkeitsanalyse" mit Erläuterungen und Hinweisen zur unterstützten Methode

Übersicht Arbeitsblätter Wesentlichkeitsanalyse			
Nr.	Bezeichnung	Arbeitsblatt	Beispiel
1-1	Festlegung Analyseteam	A1-1	B1-1
1-2	Ablaufplanung Wesentlichkeitsanalyse	A1-2	B1-2
2	Unternehmensmerkmale	A2	B2
3	Anforderungen zur Nachhaltigkeit	A3	B3
4	Themensammlung Nachhaltigkeit	A4	B4-1
	<i>Beispiel mit Themen gemäß EU-Vorgaben (CSRD/ESRS)</i>		B4-2
5	Ordnung und Strukturierung Themen	A5	B5-1
	<i>Beispiel mit Themen gemäß EU-Vorgaben (CSRD/ESRS)</i>		B5-2
6-1	Themenbewertung Unternehmen (Innensicht)	A6-1	B6-1
6-2	Auswertung Themenbewertungen Unternehmen	A6-2	B6-2
6-3	<i>Alternativ zu 6-1: Themenfeldbewertung Unternehmen</i>	A6-3	B6-3
6-4	<i>Alternativ zu 6-2: Auswertung Themenfeldbewertungen</i>	A6-4	B6-4
7-1	Themenbewertung Umfeld (Außensicht)	A7-1	B7-1
7-2	Auswertung Themenbewertungen Umfeld	A7-2	B7-2
7-3	<i>Alternativ zu 7-1: Themenfeldbewertung Umfeld</i>	A7-3	B7-3
7-4	<i>Alternativ zu 7-2: Auswertung Themenfeldbewertungen</i>	A7-4	B7-4
8	Wesentlichkeitstabelle	A8	B8
9-1	Wesentlichkeitsmatrix Themen	A9-1	B9-1
9-2	<i>Ergänzend zu 9-1: Wesentlichkeitsmatrix Themenfelder</i>	A9-2	B9-2
10	Wesentliche Handlungsfelder/-themen	A10	B10

## Ablauf Wesentlichkeitsanalyse

Methode, die durch Arbeitshilfe unterstützt wird



offen,  
kostenfrei



## ifaa Arbeitshilfe Wesentlichkeitsanalyse

## ifaa-Leitfaden Wesentlichkeitsanalyse

## Hilfe zur Selbsthilfe: Freiraum für Kreativität und Individualität!



### Vorträge

Information  
&  
Sensibilisierung



### Seminare

Schulung  
&  
Wissensvermittlung



### Arbeitskreise

Umsetzungshilfe  
&  
Erfahrungsaustausch

# *Wir gestalten die Arbeitswelt der Zukunft*

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl. Wirt.-Ing. Olaf Eisele

Telefon: 0211 / 542263 – 36

E-Mail: [o.eisele@ifaa-mail.de](mailto:o.eisele@ifaa-mail.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.arbeitswissenschaft.net](http://www.arbeitswissenschaft.net)